



Bildungsmaterial für den Apfel-Mango-Saft fair plus regional

→ Komplexe Wissensvermittlung → Universal

Planspiel Apfel-Mango-Saft

Rolle Betreiber der Schulcafeteria

Wer ihr seid

Ihr seid die BetreiberInnen der Schulcafeteria mit zwei Mitarbeitern. Seit 10 Jahren versorgt ihr die ca. 600 SchülerInnen und LehrerInnen der Gesamtschule Rostock mit belegten Brötchen, kleinen Snacks, Süßigkeiten, Würstchen, Kuchen, Eis und Getränken. Die Cafeteria befindet sich im Keller der Schule. Die Räume sind von der Stadtverwaltung Apfelhausen zu moderaten Konditionen vermietet worden, nachdem die Schulkonferenz ihr Einverständnis zu eurem Konzept gegeben hat. Euer Angebot ist sehr gefragt, es gibt kein alternatives Angebot, welches die Schüler nutzen könnten. Außerdem ist es den Schülern nicht erlaubt, während des Schultages das Schulgelände zu verlassen.

Nun wurdet ihr von der Schülervertretung angesprochen und zur Schulkonferenz eingeladen. Ein wichtiges Thema der Konferenz wird sein, ob euer Getränkesortiment durch die Einführung eines neuen Saftes erweitert werden soll.

Was ihr wollt

Langfristige Gewinnmaximierung als oberstes Unternehmensziel

Denkt darüber nach, wie die Nachfrage der Schüler nach dem Getränk sein könnte.

Gegebenenfalls könnt ihr eine kleine Meinungsumfrage durchführen, inwiefern überhaupt Interesse an einer entsprechenden Sortimentserweiterung besteht. Zusätzlich besteht für euch die Möglichkeit, Kooperationen mit anderen Gruppen zu bilden, um bspw.

Informationen zu sammeln oder Arbeitsgemeinschaften zu bilden.

Ihr dürft außerdem selbständig das Angebot für eure Cafeteria entwerfen, um zu zeigen, wie umfangreich es ist.

Eure Argumente könnten sein:

Um beurteilen zu können, ob ihr durch die Angebotserweiterung höhere Gewinne erzielen könnt, müssen insbesondere ökonomische Aspekte beachtet werden.

-Nachfragewünsche: sowohl die Schüler als auch die Lehrer sind sehr zufrieden mit dem gegenwärtigen Sortiment

-Preispolitik: die Gewinnspanne beim Saft ist geringer als bei anderen Getränken, wie z. B. Cola, da ein neuer Liefervertrag - unabhängig von der bestehenden Sortimentsbelieferung – verhandelt werden muss; der bestehende Vertragspartner, der gegenwärtig die Getränke liefert, kann euch ein preisgünstigeres Produkt anbieten, dessen Inhaltsstoffe jedoch weder ökologisch noch fair gehandelt sind; außerdem wird das neue Getränk in Glasflaschen abgefüllt, somit muss für dieses Getränk ein Pfand von 0,15 € entrichtet werden

-Distribution: das neue Getränk kann nicht mit der üblichen Lieferung angeliefert werden, so dass zusätzliche Kosten durch zusätzliche Transportmittel und Transportwege entstehen; außerdem wird das neue Getränk in Glasflaschen abgefüllt, die mehr Lagerplatz einnehmen, als PET-Flaschen und kleine TetraPacks.